

# Beiträge zur Flora von Fiume.

Von Carl Untchj

Assistent an der k. k. Marine-Akademie.

Auf meinen botanischen Excursionen im verflossenen Sommer habe ich wieder mehrere für unser Florengebiet neue Arten und Standorte gefunden, welche ich nachstehend mittheile.

*Ficaria calthaeifolia* Rehb. Auf grasigen Plätzen und an Gebüschrändern gemein. Von *F. ranunculoides* Moench., für welche Art sie bisher gehalten wurde, unterscheidet sie sich leicht durch den sehr verkürzten Stengel, die übergreifenden Lappen am Grunde der Blätter und die grösseren Blüten.

*Aconitum Lycoctonum* L. In Gebüschern auf dem Monte Maggiore.

*Cardamine impatiens* L. In feuchten, schattigen Wäldern bei Lopaca.

*Capsella rubella* Reut. et Bord. Diese der *C. Bursa pastoris* Moench. höchst ähnliche Pflanze, von der sie nur durch die beiderseits concav verschmälerten Schötchen unterschieden ist, kommt auf Wiesen und an Wegen sehr häufig vor. Mit ihr, aber etwas spärlicher findet sich die var. *β. runcinata* Freyn.

*Rapistrum rugosum* All. var. *hirsutum* Host. Auf Aeckern auf der Grobniker Ebene selten.

*Acer Pseudoplatanus* L. Auf Hügeln im Recina-Thal unweit Grohovo vereinzelt.

*Geranium purpureum* Vill. An Wegen und auf Felsen, weit häufiger als das sehr ähnliche *G. Robertianum* L., von dem es sich nur durch kleinere, intensiver gefärbte Blüten und dichter stehende Runzeln der Fruchtklappen unterscheidet. *G. Robertianum* L. kommt an schattigen, feuchten Orten bei Zakalj und im Recina-Thal vor.

*Lathyrus Nissolia* L. Auf Aeckern am Fusse des Monte Maggiore spärlich.

*Scleranthus annuus* L. Auf sandigem Boden bei Lopaca selten.

*Aegopodium Podagraria* L. In Wäldern bei Grohovo im Recina-Thal.

*Stenactis bellidiflora* A. B. An der Strasse nach Volosca selten.

*Pullenis spinosa* Cass. Auf wüstem Boden neben der chemischen Fabrik.

*Picris luciniata* Schk., welches bisher nur von Veglia bekannt war, fand ich auf dem Wege, der von Orechovica nach Zakalj führt — also in nächster Umgebung von Fiume — in reichlicher Menge.

*Senecio nemorensis* L. var. *latifolius* Neilr. In Wäldern im Recina-Thal. Var. *angustifolius* Neilr., *S. Fuchsii* Gmel. Mit voriger und zwischen Gebüsch auf dem Monte Maggiore.

*Centaurea Jacea* L. var. *β. pratensis* Koch, *C. pratensis* Thuill. Auf Wiesen zerstreut. Bei Zakalj und an der Triesterstrasse.

*Hypochaeris radicata* L. Auf Wiesen am Fusse des Monte Maggiore.

- Phillyrea latifolia* L. Auf Felsen auf der Strasse nach Martiuscica, an der Louisenstrasse und im Recina-Thal verbreitet, doch meist an sehr schwer zugänglichen Stellen.
- Erythraea pulchella* Fries. Auf Wiesen an der Strasse nach Volosca.
- Scrophularia nodosa* L. An Gräben bei Lopaca und auf dem Monte Maggiore.
- Veronica urticaefolia* L. fil. In Wäldern bei Lopaca.
- Euphrasia officinalis* L. var. *α. pratensis* Koch. Auf Wiesen im Recina-Thal. Var. *β. nemorosa* Koch. In Wäldern bei Lopaca häufig.
- *salisburgensis* Funk. Auf einer Wiese am Fusse des Monte Maggiore.
- Mentha silvestris* L. var. *candicans* Rehb. *M. molissima* Borkh. Auf Aeckern auf der Grobniker Ebene. Var. *glabra* Koch, *M. viridis* L. An Gräben bei Lopaca.
- Thymus dalmaticus* Freyn. Auf Felsen und trockenen Grasplätzen gemein.
- Melissa officinalis* L. An Hecken bei Lopaca reichlich.
- Juncus conglomeratus* L. An feuchten Orten bei Lopaca zerstreut.
- Scirpus compressus* Pers., *Blysmus compressus* Pz. In einem Graben an der Fahrstrasse nach Lopaca.

Fiume, am 12. Jänner 1882.

## Flora des Etna.

Von Prof. P. Gabriel Strobl.

(Fortsetzung.)

420. *Rumex scutatus* L. A. *genuinus* *α. viridis* (Blätter grün), *β. glaucus* (Jeq.) Msn. = *β. glaucescens* Guss. \*Syn. et \*Herb.! (Blätter intensiv seegrün). B. *aetnensis* (\*Presl del., \*Heldr. Cat., \*Tornab. Geog., \*Guss. Syn. Add.) \*Ces. Comp. = var. *c. pubescens* \*Guss. Syn. et \*Herb.! (Blätter flaumig rauh, meist mit abgerundeter Spitze, Wuchs klein, oft kaum spannhoch, die ganze Pflanze häufig grauröthlich gefärbt, die Blüten und Früchte dunkelrothbraun. Hochgebirgsrace, doch mit häufigen Uebergängen in A). A. An steinigen und sandigen Abhängen, besonders gemein aber auf Lavafeldern vom Meere bis zum oberen Ende der Waldregion (6000'), wo sie allmählig sich verändert und in B übergeht; *α. viridis* z. B. bei Massanunziata, Pedara (Tornabene!), bei Villascabrosa am Meere und bei Licatia (Fl. med.), auf Weingartenmauern zwischen Catania und Nicolosi (Guss. Syn. et Herb.), ebenso um Ognina, Bronte, längs der Eisenbahn von Catania nach Taormina, im Valle Calanna, Cerritawalde, von Nicolosi hoch hinauf in die Waldregion!, um Aci, Maletto. Lin-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [032](#)

Autor(en)/Author(s): Untchj Carl

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora von Fiume. 90-91](#)